

Schaltruckler bei 3 -> 4 und 5 -> 6

Beitrag von „Guntram“ vom 15. November 2018 um 18:25

[Zitat von pe7e](#)

Das ist doch ein recht deutliches Verhalten was dem 😊 weiterhelfen sollte. Klingt für mich wie eine Ablagerung oder zu wenig Öldruck / Ölmenge an irgendeiner Stelle.

Generell zum Getriebe: Ich habe einen aus 9/12 mit 160 TKm, das Getriebe schaltet butterweich, ab ca. 1600 nimmt er den nächsten Gang, beim ausrollen schaltet er zwischen 1100 und 1200 in den nächst kleineren Gang. Ich kann das hier beschriebene Verhalten überhaupt nicht nachvollziehen. Auch ACC 180 -> 160 -> 180 ist vollkommen unspektakulär. Manchmal schaltet er da bei 160 -> 180 in Gang 7, meist lässt er die 8 aber drin. Habe mir die 180 als Reisegeschwindigkeit angewöhnt - hat er knapp 2900 U/min, eine Menge Leistung und Drehmoment.

Beim Betrieb mit der 2,2 to Wohndose schalte ich auf S für mehr Drehzahl (ist wohl für die Schmierung im Getriebe etwas besser). Aber Selbst bei S schaltet er bei 95 in den 8.Gang -> dann helfe ich manuell und schalte in den 7.Gang.

Habe ebenfalls eine vorsorgliche Getriebebspülung hinter mir. Bin sehr mit dem Fahrzeug zufrieden.

Das dachte ich eigentlich auch. Aber zumindest die Ablagerung müssten ja nach der Getriebebspülung die ich vor zwei Wochen hatte passe sein. Ölmenge müsste daher auch passen. Öldruck ist natürlich eine andere Geschichte.

Heute war ich beim 😊 und habe das Update aufspielen lassen. Es hat sich tatsächlich etwas getan. Ich weiß allerdings noch nicht, ob mir das gefallen soll. Das Schaltverhalten (warm! Bericht zum Kaltstart kommt morgen) ist jetzt so, das er alle Gänge OK schaltet. Heißt es ist nicht butterweich, aber auch nicht schlimm. Man spürt bei allen Gängen einen ganz leichten Ruck, aber wirklich sehr sanft. Ich denke das hängt zusammen mit der deutlich gesteigerten Schaltgeschwindigkeit. Der Gangwechsel kommt jetzt nicht mehr langsam, d.h. der Drehzahlmesser passt sich gemächlich an oder bleibt auf gleichem Niveau bevor er runter reguliert, sonder es ist eher so: Gangwechsel -> sofort unterstes Drehzahlniveau. Meiner Meinung nach also an der Wandlerüberbrückung justiert.

Was auch noch sehr deutlich aufgefallen ist das sich die Schaltzeitpunkte extrem nach unten reduziert haben, definitiv nicht mehr normal. Auf der Ebene legt er jetzt schon bei 50 den 6. ein und bei 55 den 7. Der 8 kommt dann irgendwo zwischen 70 und 80. Bei 55. im 7 brummelt er dann halt mit 1000 U/Min. Ich bin mir nicht sicher ob das langfristig ein Problem ist. Beim Bremsen ist es noch krasser. Der 8 bleibt bis 65 drin, der 7 bis 50, der 6. bis 45. und der 5 bis

35.

Ich würde auch sagen dass die Automatik jetzt noch früher runterschaltet. Könnte aber auch subjektiv sein, weil die Schaltpunkte ja jetzt auch teilweise deutlich unter der bisherigen Geschwindigkeit angesetzt sind.

Vom 😊 habe ich übrigens nicht mehr mit auf den Weg bekommen als "gucken Sie mal wie es jetzt ist".